



Bonn, 2. Mai 2023

Vergabekriterien zur Vergabe des Vorhabens „KlimaWildnisZentrale“

BfN-Vergabe-Nr. 3523NK0100-StA

Inhaltsverzeichnis

1	Prüfung und Wertung der Angebote	1
1.1	Angemessene Preise	1
1.2	Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.....	1
2	Eignungskriterien	2
3	Zuschlagskriterien	4

1 Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die Angebote einer Prüfung und Wertung unterzogen. Nach der formalen Prüfung des Angebotes wird geprüft, ob ein*e Bieter*in die für die Durchführung des Auftrags notwendige Eignung besitzt und nicht nach §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen werden muss.

1.1 Angemessene Preise

Das BfN verlangt von Ihnen Aufklärung, wenn die Preise Ihres Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen. Kann das BfN nach der Prüfung die ungewöhnlich niedrige Höhe der angebotenen Preise bzw. Kosten nicht zufriedenstellend aufklären, können Sie ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt zwingend, wenn Verpflichtungen nach § 128 Abs. 1 GWB nicht eingehalten werden oder Sie an der Aufklärung nicht mitwirken.

1.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, bei dem die Leistungskennzahl (L) und die Preiskennzahl (P) im günstigsten Verhältnis zueinanderstehen.

Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wider. Die Leistungskennzahl (L) wird auf Basis der in Ziffern 2 und 3 geforderten Nachweise und Erklärungen zur Leistung ermittelt. Entsprechend den Angaben wird der Erfüllungsgrad der Leistungskriterien bewertet. Die vergebenen Punktzahlen gehen mit ihrer individuellen Gewichtung in das Gesamtergebnis ein.

Die Preiskennzahl (P) ist identisch mit dem Gesamtpreis im Vordruck „Angebotsformular“ inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer.

Mittels Division der Leistungskennzahl (L) durch die Preiskennzahl (P) wird die Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) für das Preis-Leistungs-Verhältnis ermittelt. Auf Basis dieser Kennzahl wird eine Rangfolge der Angebote hergestellt. Das Angebot mit dem höchsten Quotienten Z ist das wirtschaftlichste.

Die Formel lautet: $Z=L/P$

2 Eignungskriterien

Zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

2.1 Unternehmensdarstellung

- a) Standort und Struktur des Unternehmens.
- b) Unternehmensschwerpunkte, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum.
- c) Unternehmensgröße (Personalbestand über 5-Jahreszeitraum).
- d) Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter*innen, insbesondere der vorgesehenen Projektleitung, sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (fest angestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden. Die für die jeweiligen Leistungsschritte vorgesehenen Bearbeiter*innen bzw. Institutionen sind zu benennen. Dem Angebot sind für die vorgesehenen Projektbearbeiter*innen Kompetenzprofile beizufügen.
- e) Referenzen zu Tätigkeiten in den Themenfeldern „Natürlicher Klimaschutz“, „Wildnis“ und „Prozessschutz“.
- f) Ggf. geplante Kooperationen.

2.2 Projektspezifische Anforderungen

- a) Das Angebot muss eine nachvollziehbare Darstellung der Vorgehensweise zur Erfüllung der Leistungen umfassen. Es muss vollständig sein, d.h. alle genannten Positionen umfassen und einen auf der Grundlage der in der Leistungsbeschreibung übermittelten Zielsetzung entwickelten, detaillierten Arbeits- und Zeitplan (Ablaufplan) mit konzeptionell-inhaltlichen Vorschlägen für die weitere Ausgestaltung der Leistung beinhalten.
- b) Fundierte und umfassende Kompetenzen in den Themenfeldern „Natürlicher Klimaschutz“, „Wildnis in Deutschland“ und „Prozessschutz“.
- c) Kenntnis der Bedeutung von natürlicher Dynamik für den Naturschutz sowie den Stellenwert von Gebieten mit eigendynamischer Entwicklung.

- d) Erfahrungen im wissenschaftlichen Aufarbeiten von Informationen (beispielsweise in Form von Konzepten und Arbeitspapieren) für eine spezifische Zielgruppe. Erfahrungen in der Konzeption und Erstellung von öffentlichkeitswirksamen Informationsmaterialien.
- e) Erfahrungen in der projektbezogenen, öffentlichkeitswirksamen Kommunikation und der Vernetzung mit Akteur*innen.
- f) Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung sowie Moderation von projektbezogenen Veranstaltungen im erforderlichen Umfang.
- g) Erfahrungen im Projektmanagement sowie der Öffentlichkeitsarbeit.
- h) Kenntnisse und Erfahrungen in der Erstellung der Barrierefreiheit von Dokumenten.
- i) Sehr gute Kenntnis von und bestehende Vernetzung mit Akteur*innen im Bereich Wildnis in Deutschland, idealerweise auch regionaler Initiativen.
- j) Gute Kenntnis über die bestehende Wildnisgebietskulisse sowie über Wildnispotenziale in Deutschland.
- k) Gute Kenntnis der Wildniszielsetzungen auf nationaler, möglichst auch internationaler (EU) Ebene.
- l) Fundierter Überblick über Standpunkte in der öffentlichen Diskussion zu Wildnis bzw. eigendynamischer Entwicklung der Natur.
- m) Kenntnis des Konzeptes Natürlicher Klimaschutz sowie zur Schnittstelle Wildnis.
- n) Erfahrungen in der Konzeption, Erstellung und dem Betrieb einer Webseite sowie von projektspezifischen Videos.
- o) Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.
- p) Hohe Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit, Flexibilität und Identifikation mit der Aufgabenstellung werden vorausgesetzt, ein zügiger Start des Projektes muss gewährleistet sein.
- q) Es ist zu gewährleisten, dass aufgrund der möglicherweise sich während der Projektlaufzeit ändernden Rahmenbedingungen (z. B. Veränderungen im Zeitplan oder neu auftretende politische Schwerpunkte) sowie aufgrund von Erkenntnissen aus der Projektdurchführung selbst Flexibilität und Anpassungsmöglichkeiten bei den Angebotsbausteinen bestehen.

2.3 Referenzprojekte

Die genannten Anforderungen an den Auftragnehmer sind mit konkreten Projekten, Referenzen und Arbeitsproben zu belegen. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben mitzuteilen (Nennung einschlägiger Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren):

- a) Titel, Dauer und Mittelumfang des Projekts.
- b) Auftraggeber oder Eigenforschung, ggf. Kooperationspartner.
- c) Inhaltliche Bezüge zu den Themen „natürlicher Klimaschutz“, „Wildnis“ und „Prozessschutz“.
- d) Eingesetzte Methoden und Werkzeuge.
- e) Ergebnisse und Veröffentlichungen.
- f) Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.).

2.4 Sonstige Erfahrungen

Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die für die Projektdurchführung hilfreich sein können, sind im Angebot darzulegen

3 Zuschlagskriterien

Die Angebote werden vom BfN anhand von qualitativen Zuschlagskriterien auf der Grundlage von Leistungskriterien bewertet, welche an einer durchgängigen Wertungsskala von 0 bis 4 Bewertungspunkten (BP) ausgerichtet sind:

BP	Zielerreichungsgrad
0	Es sind keine Angaben vorhanden oder in Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN nur in unzureichendem Maße entsprechen wird.
1	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN in ausreichendem Maße entsprechen wird.
2	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN weitgehend entsprechen wird.
3	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN voll entsprechen wird.
4	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN in besonderem Maße entsprechen wird.

Bei den Kriterien muss das Angebot jeweils mindestens 1 BP ($BP_{\min} = 1$) erzielen (Mindestanforderung). Erfüllt ein Angebot bei mindestens einem Kriterium nicht die definierte Mindestanforderung, so wird dieses Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Bei den verbleibenden Angeboten ergeben sich die maßgeblichen Leistungspunkte (LP) aus dem Produkt der bei den einzelnen Kriterien erzielten BP und der vom BfN für die jeweiligen Kriterien vorgegebenen Gewichtungsfaktoren (GF).

Um die voraussichtliche Qualität der Leistung aufgrund Ihres Angebotes bewerten zu können, sind von Ihnen im Angebot zu den nachfolgenden Leistungskriterien Angaben zu machen bzw. die dort aufgeführten Fragen an geeigneter Stelle, z.B. bei den Ausführungen zur Umsetzung der Arbeitspakete, zu beantworten. Ihre Ausführungen werden nach Leistungspunkten bewertet, die hier anschließend erläutert werden. Die Bewertung dient der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes.

Für die Bewertung Ihrer Ausführungen zu den Leistungskriterien werden folgende Punktzahlen vergeben:

Nr.	Kriterien	BP _{min}	GF	LP _{min}	LP _{max}
1	Arbeitspakete	3	4 3 1	8	32
1.1	Arbeitspaket 1: „Aufbau und Betrieb einer zentralen Koordinations- und Informationsstelle KlimaWildnisZentrale“	1	4	4	16
	Stellen Sie in Ihrem Angebot Ihr Verständnis und Vorgehen zur Bearbeitung von Arbeitspaket 1 dar. Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Punkte ein: 1) Problem- und Aufgabenverständnis, Projektziel; 2) Relevanz des Projektes vor dem Hintergrund Natürlicher Klimaschutz; 3) Zusammenhang von KlimaWildnisZentrale (KWZ) und KlimaWildnisBotschafter*innen der ANK Maßnahme 4.3; 4) Sicherung von Wildnis bzw. Prozessschutz sowie Zusammenhang zu weiteren Naturschutzzieleen; 5) methodisches Vorgehen für Aufbau und Betrieb der KWZ; 6) Vorgehen zur Vernetzung der/mit Akteur*innen, Funktion als Schnittstelle zur Bündelung von Aktivitäten; 7) Vorgehen zur Ermittlung von geeigneten Projektregionen für die Etablierung von Wildnis.				
1.2	Arbeitspaket 2: „Öffentlichkeitsarbeit“	1	3	3	12
	Stellen Sie in Ihrem Angebot Ihr Verständnis und Vorgehen zur Bearbeitung von Arbeitspaket 2 dar. Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Punkte ein: 1) Problem- und Aufgabenverständnis, Notwendigkeit der Öffentlichkeitsarbeit für das Thema;				

	2) methodisches Vorgehen, Einsatz diverser Instrumente und Medien und Begründung hierfür; 3) Einsatzbereiche der Öffentlichkeitsarbeit; 4) Ermittlung und Kenntnis der Zielgruppen; 5) Anwendung kreativer Ideen bzgl. der Gestaltung der Materialien.				
1.3	Arbeitspaket 3: „Veranstaltungen“	1	1	1	4
	Stellen Sie in Ihrem Angebot Ihr Verständnis und Vorgehen zur Bearbeitung von Arbeitspaket 3 dar. Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Punkte ein: 1) Aufgabenverständnis; 2) Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung der Veranstaltungen; 3) Ermittlung Zielgruppe, Referent*innen, Teilnehmer*innen; 4) Ideen zur Ausgestaltung Veranstaltungen nach erforderlichem Umfang. 5) Methoden zur Moderation der Veranstaltungen in Bezug zur Zielerreichung.				
2	Kosten-, Zeit- und Arbeitsplan	1	2	2	8
	Erstellen Sie bitte im Rahmen Ihres Angebotes einen tabellarisch strukturierten Kostenplan aus dem hervorgeht, wie viel Personal mit welchen Tagessätzen (zzgl. Umsatzsteuer und inkl. Gemeinkosten etc.) und mit welchem Umfang (in Personentagen) für die Bearbeitung der einzelnen Leistungspakete eingeplant wird. Geben Sie darüber hinaus bitte auch die aus den zuvor angegebenen Tagessätzen und kalkulierten Personentagen resultierenden Personalkosten, ggf. anfallende Reisekosten, ggf. anfallende Materialkosten (setzen sich diese aus mehreren größeren Einzelpositionen zusammen, so sind diese in einer separaten Tabelle aufzuschlüsseln) und die Höhe der Gesamtkosten der einzelnen Positionen an. Die Bewertung des Kostenplans erfolgt				

	unabhängig von der Bewertung des Angebotspreises. Zusätzlich ist ein detaillierter Arbeits- und Zeitplan (Ablaufplan) zu erstellen, der alle Positionen des Leistungsbildes umfasst. Berücksichtigen Sie dabei bitte, dass im Kostenplan sämtliche Leistungen - nach Haushaltsjahren getrennt - einzeln aufgeführt werden müssen. Hierzu ist eine detaillierte Kostenkalkulation, angelehnt an den Zeitplan des Vorhabens, vorzulegen. Das Angebot darf ausschließlich die zur Durchführung des Vorhabens notwendigen Kosten umfassen.				
Gesamt			10	40	